

# F R I E D E N

## BAUSTEINE FÜR EINEN GOTTESDIENST

### VORLAGE DES KAB DV REGENSBURG E.V.



Elemente für einen Gottesdienst

## **Hl. Josef – Flucht und Vertreibung – Bitte um Frieden**

### **Nach dem Kreuzzeichen**

Die Bilder aus dem Fernsehen und im Internet werden immer dramatischer. In der Ukraine werden die Städte immer mehr beschossen und ganz bewusst Krankenhäuser, Fabriken und Wohngebiete zerstört. Menschen werden bei der Arbeit getötet, wie zum Beispiel die Arbeiterinnen und Arbeiter einer großen Bäckerei, die dafür sorgen wollen, dass es wenigstens ein bisschen zu essen gibt. Nach der Geburt Jesu war auch der Hl. Josef mit Maria und Jesus auf der Flucht, weil ihr Leben bedroht war.

Wie der Hl. Josef und die Hl. Familie auf der Flucht waren, sind momentan ca. 85 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Und es werden stündlich mehr. Vor allem in Europa, wo wir glaubten dieses Dilemma überwunden zu haben, strömen viele Menschen aus der Ukraine Richtung Westen.

Diese 85 Millionen Menschen wollen wir in unser Gebet miteinschließen.



### **Kyrie**

Herr Jesus Christus, der hl. Josef hat bei deiner Geburt für eine Herberge gesorgt  
Kyrie eleison

Herr Jesus Christus, der hl. Josef hat dich in ein sicheres Land gebracht, als dein Leben bedroht war  
Christe eleison

Herr Jesus Christus, der Hl. Josef hat Gottes Plan in der Welt verwirklicht  
Kyrie eleison



### **Tagesgebet**

Lasset uns beten.

Gütiger Gott, der heilige Josef hat mit seinem entschlossenen Handeln immer wieder dafür

gesorgt, dass Jesus und Maria, immer wenn ihr Leben bedroht war, einen Weg zum Leben gefunden haben. Höre auf seine Fürsprache und hilf uns, dass wir ebenso entschlossen handeln und nach unseren Möglichkeiten den Flüchtenden helfen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen



## **Fürbitten**

Zu Gott unserem himmlischen Vater wollen wir vertrauensvoll rufen.

Für die Menschen in der Ukraine, die so viel Leid und Gewalt in ihrem Land erleben:  
dass sie bald Frieden haben

Für die christlichen Kirchen in der Ukraine:  
dass sie den Menschen beistehen und ihnen Stütze und Halt sein können

Für alle Politiker, die Einfluss haben und Macht ausüben:  
dass sie sich mit all ihrer Kraft für den Frieden einsetzen

Für uns selbst, die wir uns momentan ganz allein und hilflos gegenüber der Bedrohung in unserer Welt fühlen:  
dass wir im Glauben und Vertrauen auf Gott Trost und Zuversicht spüren.

Für unsere Verstorbenen und die Getöteten aller Kriege:  
dass sie bei dir den himmlischen Frieden finden.



## **Gabenprozession**

Zusammen mit Brot und Wein bringen wir Zeichen zum Altar, die unsere Solidarität und Anteilnahme für die Menschen in der Ukraine und weltweit zeigen.

Eine Decke als Zeichen für ein wenig Geborgenheit in der Eiseskälte dieser Zeit.

Eine Kerze, damit wieder ein wenig Licht in die Dunkelheit kommt.

Eine weiße Taube als Zeichen des Friedens.

Getreidekörner und einen Krug mit Wasser, damit die Menschen genug zum Überleben haben.

## **Gedanken nach der Kommunion**

Auf einmal ist die Welt nicht mehr so, wie sie vor ein paar Wochen noch war.

Es ist Krieg in Europa und niemand weiß, was noch alles kommen wird.

Wütend und fassungslos erleben wir wieder, welches Leid und Unheil ein einzelner Mensch auslösen kann.

Wir erleben aber auch große Solidarität und praktische Hilfe für die Menschen in der Ukraine und diejenigen, die in ein sicheres Land fliehen konnten.

Machen wir einfach so weiter, lassen wir nicht nach und helfen, wo wir können.

In der Ukraine und weltweit.



## **Schlussgebet**

Herr Jesus Christus, du hast uns heute wieder um deinen Altar versammelt und mit dem Wort und dem Brot des Lebens gestärkt. Gib uns die Kraft, dein Wort in Taten in unserem Leben umzusetzen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

*Texte: Diakon Berthold Schwarzer*

*Bild: Hintergrund Vektor erstellt von freepik - de.freepik.com*